

Verbeamtung trotz Bafög - Sünde ?

Beitrag von „Hermine“ vom 25. Juli 2009 08:16

gingergirl: Ja, bin ich mir 100%ig sicher. Das stand bei der Liste an Dingen, die die vor dem Ref haben wollten. Aber wie gesagt, ist bei mir eine Weile her, vielleicht sind die da inzwischen auch lockerer geworden.

DrWIng: Ins Ref kommen meiner Ansicht nach fast alle, da sind sie meist nicht soo streng. Und die charakterliche Eignung für die "richtige" Verbeamtung wird dann durch deinen Schulleiter bestätigt- und um die nicht zu bekommen, musst du an deiner Schule schon was richtig Dämliches angestellt haben oder inzwischen nochmal straffällig geworden sein. Dann ist es allerdings für immer Essig mit der Verbeamtung.

Übrigens, über das Wort "unterbezahlt" kann ich in diesem Zusammenhang nur den Kopf schütteln. Ja, es ist natürlich unfair, deutlich weniger zu verdienen als Beamte und dabei die gleiche Arbeit zu machen. Ja, für den Anspruch, das wir manchmal Lehrer, Erzieher und Psychologe gleichzeitig sein müssen, bekommen wir wirklich viel zu wenig. De facto kann man aber von einem Angestelltentgehalt auch erstmal recht gut leben- das habe ich nämlich die ersten vier Jahre nach dem Examen gemacht- zuerst Jahresverträge und dann der "Supervertrag".